

Waldschutz

Fülle die Lücken

Wald wird größtenteils genutzt. Er bedarf aber auch eines gewissen Schutzes, denn Wald ist vielerlei Gefahren ausgesetzt. Menschen, Tiere, Pilze können dem Wald genauso Schaden zufügen wie Sturm, Feuer, Dürre oder Schnee. Knospen, Blätter und junge Triebe werden gern von _____ oder _____ gefressen. Junge Bäume werden dadurch geschädigt. Sie können nicht mehr richtig wachsen oder sterben ab. Solche Spuren werden _____ genannt. Aber es wird nicht nur geknabbert: Hirsche und Rehböcke streifen an Bäumen auch gerne die Haut ihres Geweihs bzw. Gehörns ab. Durch das sogenannte _____ kann die Baumrinde verletzt werden. Um sie vor Wildschäden zu schützen, werden junge

Bäume einzeln oder auf Teilflächen _____ . Ein sehr viel kleineres Tier richtet im Wald große Schäden an. Die Larven der nur etwa 5 mm großen Krabbler fressen unter der Rinde von Nadelbäumen. Die Rede ist natürlich vom _____. Die häufigsten Arten sind Buchdrucker und Kupferstecher. Borkenkäfer haben in Fichtenwäldern aktuell leichtes Spiel, denn viele Bäume sind nach anhaltender _____ in den Jahren 2018 und 2019 geschwächt. Hingegen kann ein weiteres kleines Insekt sehr nützlich sein. Die _____ fressen viele Schädlinge. Dabei können sie Insekten überwältigen, die sehr viel _____ sind als sie selbst. Teamwork macht das möglich. Das gesamte Volk verbreitet

auch Samen und sorgt dafür, dass abgestorbene Pflanzenteile schnell verrotten. Gleichzeitig dienen die fleißigen Ameisen vielen Waldtieren als Nahrung.

Herausforderung Klimawandel

Wald müsste heutzutage sogar vor den Folgen der sich ändernden Witterungsabläufe geschützt werden. In Zeiten des _____ wird es bei uns zunehmend _____, die Temperaturen steigen und Sturmereignisse nehmen zu. Den Wald an diese Herausforderung anzupassen, ist Sache des Waldumbaus. In der Forstwirtschaft wird einerseits versucht, die Gefahren für den Wald zu verringern, andererseits die Nützlinge des Waldes zu fördern.

Weißt du die Antwort?

1. Warum wird versucht die Ausbreitung des Eichenprozessionsspinners (eines Schmetterlings) zu verhindern?

- a) Die Raupen ernähren sich von der Rinde vieler Baumarten.
- b) Der Schmetterling ist aus den Tropen eingewandert und kann Krankheiten übertragen.
- c) Die Raupen fressen die Blätter von Bäumen und ihre Brennhaare können für Menschen gefährlich werden.

2. Welche kleinen Säugetiere benagen gerne die Rinde und Wurzeln von jungen Bäumen?

- a) Wühlmäuse
- b) Hermeline
- c) Haselmäuse

3. Welches Tier wird auch als die „Gesundheitspolizei“ des Waldes bezeichnet?

- a) Wildkatze
- b) Waldameise
- c) Siebenschläfer

4. Warum vermehren sich die Borkenkäfer so stark?

- a) Weil immer mehr Fichten gepflanzt werden, die ihm als Nahrung dienen.
- b) Weil der Borkenkäfer nicht bekämpft werden darf.
- c) Weil viele Bäume aufgrund anhaltender Trockenheit und Hitze geschwächt sind.



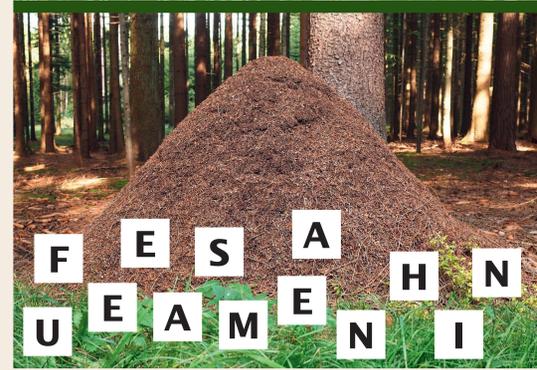
5. Was sind „Rückeschäden“?

- a) Bei der Holzernte werden nicht gefällte Bäume von Waldmaschinen verletzt.
- b) Rothirsche und Rehböcke kratzen ihr Geweih/Gehörn an der Rinde von Bäumen.
- c) So werden die Fraßspuren von Borkenkäfern auch genannt.

6. Was wird bei der winterlichen „Puppensuche“ durchgeführt?

- a) Kinder suchen die Spielsachen, die sie im Wald verloren haben.
- b) Zu Forschungszwecken werden die Puppen von Schädlingen im Waldboden gesucht.
- c) Forscher führen im Wald eine Zählung aller in einem Jahr geborenen Tierkinder durch.

Was ist hier zu sehen?



Oma Tilli fragt sich, wie die Gefahren für den Wald verringert werden könnten?

Ordne den Gefahren die richtigen Maßnahmen zu.

- WILDVERBISS
- BORKENKÄFER
- FROSTSPANNER
- RÜCKESCHÄDEN
- MÄUSEFRASS
- FALLEN
- EINZÄUNUNG
- LEIMRINGE
- RÜCKEGASSE



Fraßspuren vom Borkenkäfer



Fangnetz für Borkenkäfermonitoring



Borkenkäfer-Fallsystem mit Lockstoff



Einzelbaumschutz



Fegeschaden durch einen Rehbock



Raupen des Eichenprozessionsspinners

Auf Lösung
 Fülle die Lücken: Rothirsch, Reh, Verbisschäden, Fegen, eingezäunt, Borkenkäfer, Trockenheit, Waldameisen, größer, Klimawandels, trockener
 Weißt du die Antwort: 1. C, 2. A, 3. B, 4. C, 5. A, 6. B
 Was ist hier zu sehen: 1. Ameisenhaufen, 2. Rückeschaden, 3. Gatter, 4. Mäuseköder
 Zuordnen: Wildverbiss-Einzäunung, Borkenkäfer/Mäusefraß-Fallen, Frostspanner-Leimringe, Rückeschaden-Rückegasse